

(19) BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

(12) Offenlegungsschrift  
(11) DE 3833813 A1

(21) Aktenzeichen: P 38 33 813.0  
(22) Anmeldetag: 5. 10. 88  
(43) Offenlegungstag: 12. 4. 90

(51) Int. Cl. 5:  
**F23Q 2/32**

B 65 D 85/00  
A 24 F 27/00  
A 44 C 13/00  
A 44 C 15/00  
A 45 D 33/26  
A 45 C 15/00  
A 45 D 40/18  
E 05 B 19/00  
B 26 B 11/00  
B 26 B 29/02  
G 04 B 47/00

**DE 3833813 A1**

(71) Anmelder:

Hoffmann, Reinhold, 7500 Karlsruhe, DE; Neumann,  
Volkhard, 6840 Lampertheim, DE

(74) Vertreter:

Trappenberg, H., Pat.-Ing., 7500 Karlsruhe

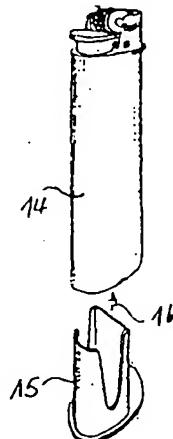
(72) Erfinder:

gleich Anmelder

(54) Behältnis

Medizinische und Hygieneartikel sollen nach Möglichkeit nicht erkennbar, jedoch jederzeit verfügbar untergebracht werden.

Erreicht wird dies nach der Erfindung durch ein Behältnis, das gebildet ist durch eine scheiben- oder zylinderförmige Aussparung, das in Gegenständen des täglichen beziehungsweise persönlichen Bedarfs untergebracht werden kann.



**DE 3833813 A1**

**Beschreibung**

Die Erfindung betrifft ein Behältnis zur versteckten Aufnahme kleiner Gegenstände wie Tabletten, medizinische Zäpfchen, Mittel zur Empfängnisverhütung sowie Augen-Haftschalen etc.

Arzneimittel, insbesondere solche, die auf ein psychisches Leiden schließen lassen, wie auch Hygieneartikel, insbesondere Mittel zur Empfängnisverhütung, werden im allgemeinen so aufbewahrt, daß Dritte hierzu keinen Zugang haben. Es besteht außerdem das Bedürfnis, diese Artikel so unterzubringen, daß sie auch nicht zufällig von anderen Personen als dem Anwender gesehen werden können. So gibt es zwar beispielsweise Tablettenpäckchen, die aber bereits schon den Benutzer als zumindest krank erscheinen lassen. In den meisten Fällen ist das unerwünscht. Eine besonders diskrete Aufbewahrung erfordern Hygieneartikel, wie auch Mittel zur Empfängnisverhütung, insbesondere solcher, die dem Schutz vor Ansteckung dienen.

Aufgabe der Erfindung ist es daher, eine Möglichkeit zur diskreten Aufbewahrung dieser Artikel anzugeben.

Diese Möglichkeit ist nach der Erfindung dadurch gegeben, daß in einem Gegenstand des täglichen beziehungsweise persönlichen Bedarfs wie Feuerzeug, Streichholzschatz, Schlüsselanhänger, Schmuckanhänger, Taschenrechner, Taschenmesser, Lippenstift, Armband- beziehungsweise Taschenuhr etc. eine verschließ- beziehungsweise abdeckbare scheiben- oder zylinderförmige Aussparung angebracht ist, in die die Artikel direkt eingelegt werden können oder in der auch eine herausnehmbare Kapsel untergebracht oder ein köcherförmiger Aufnahmebehälter einschiebbar ist.

Nicht mehr also wie bisher werden diese Artikel in speziell hierfür angefertigten Dosen oder sonstigen Behältern untergebracht, die unschwer auf den Verwendungszweck schließen lassen, sondern in vollkommen unverfälschten Gegenständen des täglichen beziehungsweise persönlichen Bedarfs. Dadurch ist das Mitführen dieser Artikel ohne weiteres und nicht erkennbar möglich. Außerdem sind diese Artikel für den Benutzer stets zur Hand, da es sich ja um Gegenstände des täglichen beziehungsweise persönlichen Bedarfs handelt.

Auf den Zeichnungen sind einige Gegenstände beispielweise schematisch dargestellt, und zwar zeigen:

**Fig. 1** eine an einer Kette zu tragende Schmuckkapsel,

**Fig. 2** eine weitere Ausführung eines Schmuckstücks,  
**Fig. 3** ein Feuerzeug,

**Fig. 4** eine weitere Ausführung eines Feuerzeugs und  
**Fig. 5 bis Fig. 9** verschiedene Schlüsselanhänger.

Die Schmuckkapsel (1) nach Fig. 1 ist zweiteilig aufgebaut. Sie besteht aus den beiden halbkugelförmigen Schalen (2, 3), wobei die Halbschale (2) mit einer Öse (4) zum Anhängen an eine Schmuckkette etc. ausgestattet ist. In dem Hohlraum (5) dieser Kapsel können die Artikel wie gewünscht versteckt untergebracht werden. Eine weitere Möglichkeit zeigt Fig. 2, wo in einer Schmuckkugel (6), die an einer Kette (7) befestigt ist, eine Bohrung (8) zum Einschieben eines köcherförmigen Aufnahmebehälters (9) angebracht ist. In den köcherförmigen Aufnahmebehälter (9) können die diskret aufzubewahren Artikel eingeschoben werden und stehen nach Herausziehen dieses Aufnahmebehälters zur Verfügung.

Fig. 3 zeigt die Ausführung einer Feuerzeug-Hülse (10), die einen einrastbaren Klappdeckel (11) aufweist, der, wie durch den Pfeil 12 angedeutet, an das Gehäuse

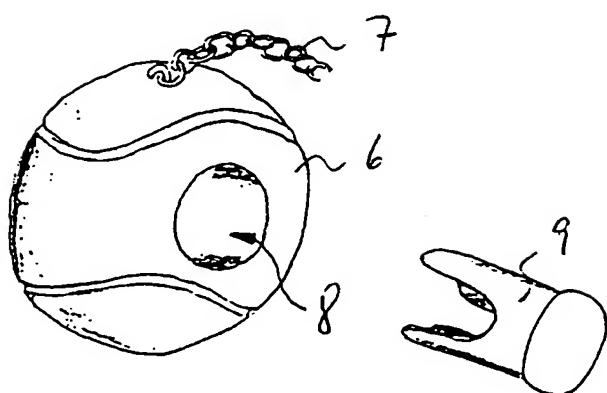
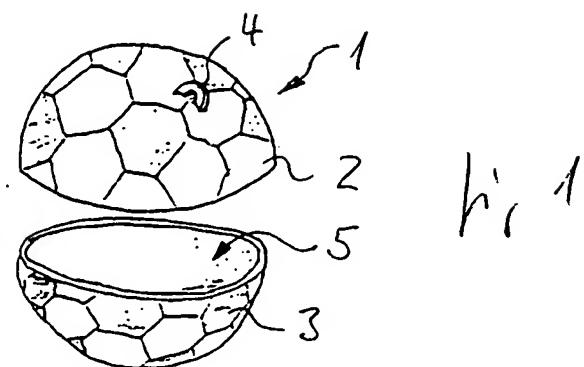
(10) angeklappt werden kann und so die in der Feuerzeug-Hülse (10) vorgesehene Aussparung (13) abdeckt. Eine weitere Möglichkeit, ein Behältnis der gewünschten Art zu schaffen, ist in Fig. 4, wiederum an einem Feuerzeug (14), dargestellt, in das von unten ein köcherförmiger Aufnahmebehälter (15), wie der Pfeil 16 andeutet, eingeschoben werden kann.

Die Fig. 5 bis 9 zeigen Schlüsselanhänger. Die Ausführungen nach den Fig. 5 bis 8 stellen im geschlossenen Zustand Modelle von Autoreifen (17, 18) dar. Diese Autoreifen (17, 18) können, wie die Fig. 5 zeigt, entweder um ein Scharnier (19) aufgeklappt und mittels eines Verschlusses (20) verschlossen, oder, wie die Fig. 6 zeigt, mittels Verschlußknoppen (21) zusammengesteckt werden. Die Fig. 9 schließlich zeigt einen Schlüsselanhänger mit einer Streichholzschatz (22) die einen doppelten Boden aufweist, der eine Aussparung abdeckt, die zur gewünschten Unterbringung der Artikel dienen kann.

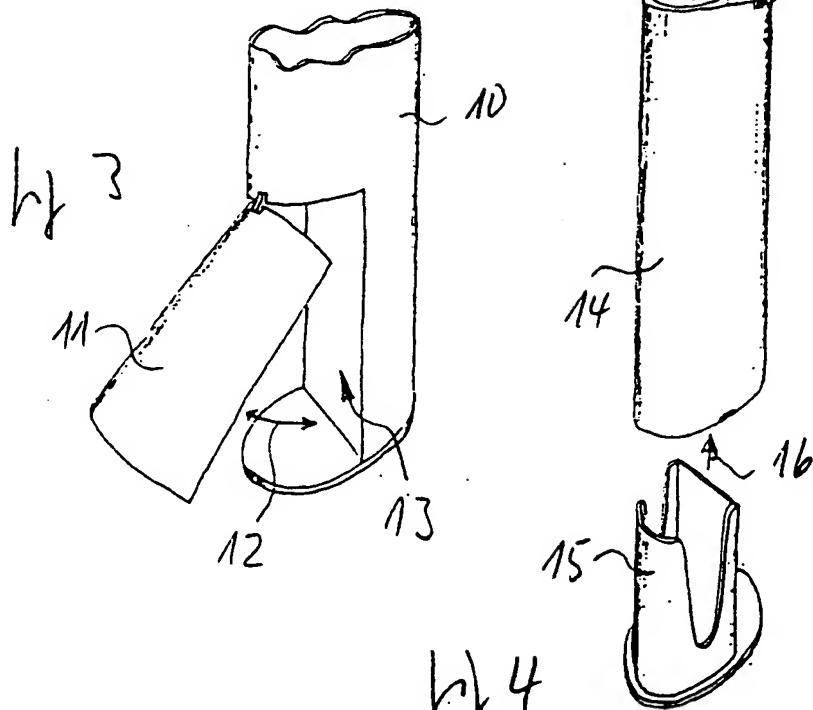
**Patentansprüche**

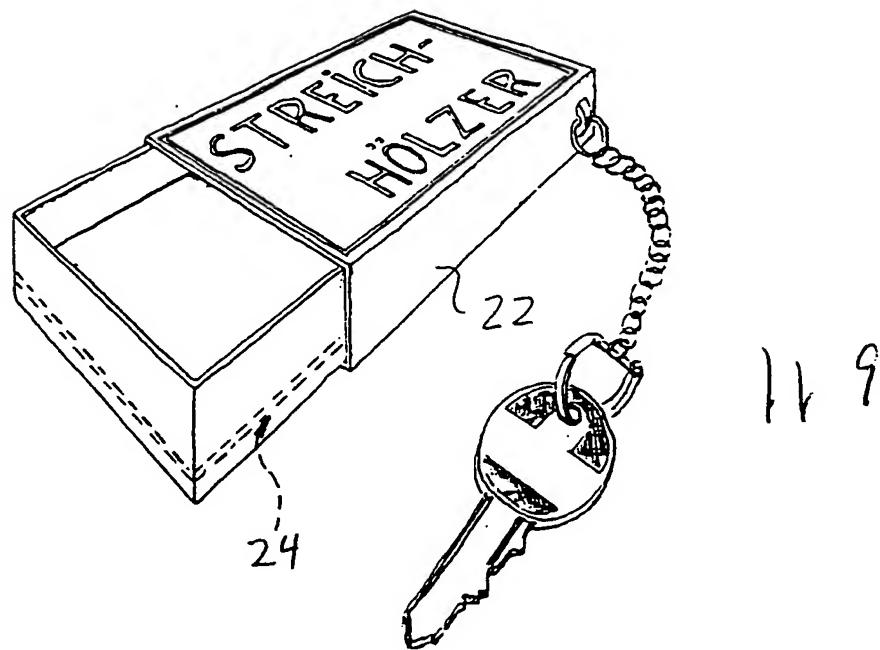
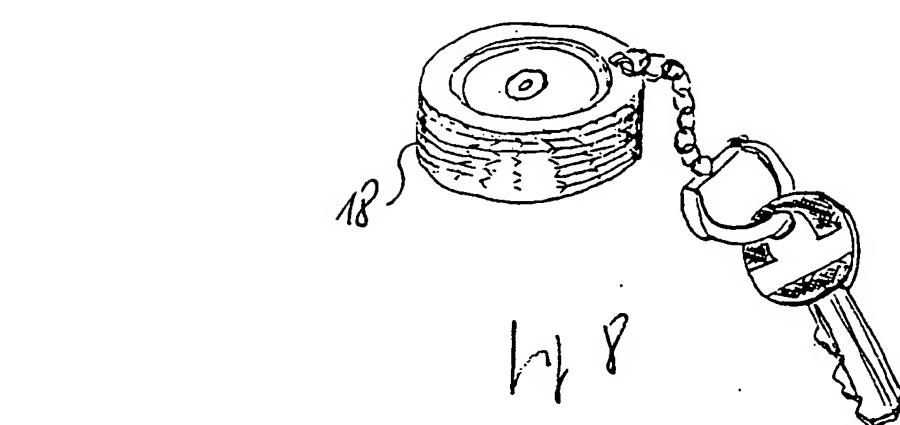
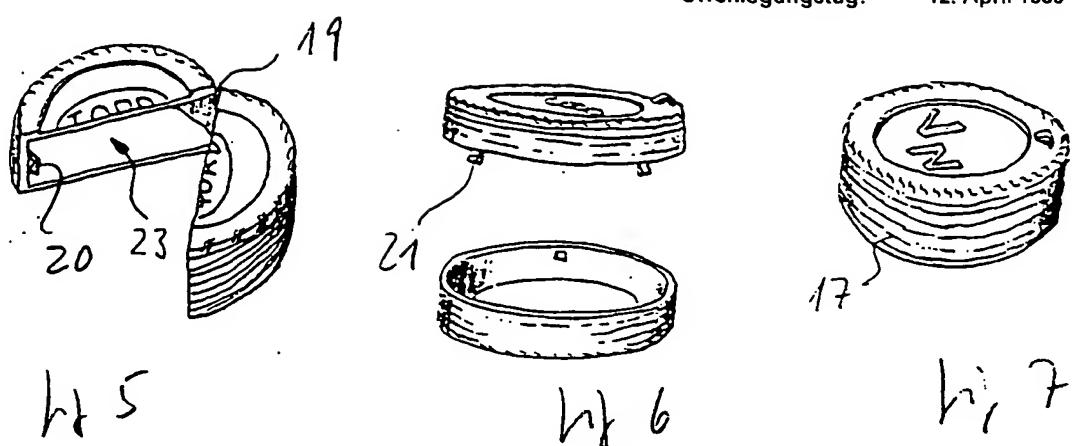
1. Behältnis zur versteckten Aufnahme kleiner Gegenstände wie Tabletten, medizinische Zäpfchen, Mittel zur Empfängnisverhütung und Augen-Haftschalen etc., dadurch gekennzeichnet, daß in einem Gegenstand (1, 6, 10, 14, 17, 18, 22) des täglichen beziehungsweise persönlichen Bedarfs wie Feuerzeug (10, 14), Streichholzschatz (22), Schlüsselanhänger (18), Schmuckanhänger (1, 6), Taschenrechner, Taschenmesser, Lippenstift, Armband- beziehungsweise Taschenuhr etc. eine verschließ- beziehungsweise abdeckbare scheiben- oder zylinderförmige Aussparung angebracht ist, in die die Artikel direkt eingelegt werden können oder in der auch eine herausnehmbare Kapsel untergebracht oder ein köcherförmiger Aufnahmebehälter einschiebbar ist.
2. Behältnis nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß in der Aussparung (5, 13, 23, 24) eine herausnehmbare Kapsel untergebracht ist.
3. Behältnis nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß in die Aussparung (8) ein köcherförmiger Aufnahmebehälter (9, 15) einschiebbar ist.

**Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen**



h1 2





DERWENT-ACC-NO: 1990-116675

DERWENT-WEEK: 199016

COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Discrete storage container for medicine or hygiene articles - comprises standard item with disguised removable storage capsule

INVENTOR: HOFFMANN, R; NEUMANN, V

PATENT-ASSIGNEE: HOFFMANN R [HOFFI]

PRIORITY-DATA: 1988DE-3833813 (October 5, 1988)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES
MAIN-IPC DE 3833813 A	April 12, 1990	N/A	000 N/A

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO	APPL-DATE
DE 3833813A 1988	N/A	1988DE-3833813	October 5,

INT-CL (IPC): A24F027/00, A44C013/00, A44C015/00, A45D033/26,  
B65D085/00, F23Q002/32

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 3833813A

BASIC-ABSTRACT:

The discrete storage container is in the form of a standard item in normal daily use, e.g. a cigarette lighter (14), a key ring, a matchbox, a lipstick or a pendant, incorporating a circular or cylindrical storage compartment for a removable capsule (15) which receives the stored item(s).

Pref. the removable capsule (15) is positioned within a disguised part of the item and matches the surface of the latter so that it is not apparent to casual inspection.

ADVANTAGE - Allows medicine or tampons to be carried on the person with max. discretion.

CHOSEN-DRAWING: Dwg.4/9

TITLE-TERMS: DISCRETE STORAGE CONTAINER MEDICINE HYGIENE ARTICLE COMPRISE  
STANDARD ITEM DISGUISE REMOVE STORAGE CAPSULE

DERWENT-CLASS: P15 P23 P24 Q34 Q47 Q73 S04

EPI-CODES: S04-A04; S04-A09;

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N1990-090395